

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Bildtechnikerin Bildtechniker

Einstiegsgehalt: € 2.440,- bis € 2.860,-

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

BildtechnikerInnen führen den Auf- und Abbau **bildtechnischer Anlagen** durch, steuern die Kameras aus (hell/dunkel) und sorgen für den Einsatz der Bildtechnik, wie z.B. Zeitlupe, Großaufnahme, Schwenk und Zoom. Der Begriff Bildtechnik beschreibt technisch alle Bemühungen, die mit der Aufbereitung von Kamerabildern zu tun haben, vor allem: Aufnahme, Aufbereitung, Speicherung, Wiedergabe und Übertragung von Videosignalen. Gemeinsam mit der Aufnahmeleitung und Regie koordiniert der Chefkameramann/dieChefkamerafrau den Einsatz der Kameras.

BildtechnikerInnen bedienen dann die **Geräte zur Aufzeichnung**. Durch Variation der Kameraeinstellungen können sie die Wirkung der Fernsehbilder optimieren. Etwa in Bezug auf Farben und Größenverhältnisse. Ebenso können sie dadurch den Bildausschnitt auf vorgesehene Einblendungen von Schriften, Landkarten, Informationsgrafiken oder Standbildern abstimmen.

Vor Produktionsbeginn sorgen BildtechnikerInnen dafür, dass alle Kameras dem kommenden Einsatz entsprechen **justiert und konfiguriert** (entsprechend eingestellt) sind. Dazu nutzen sie spezielle Mess- und Kontrollgeräte. Zudem führen sie nötige Mitschnitte und Zuspelungen auf verschiedensten Datenträgermedien wie etwa Speicherkarten oder DVD`s durch.

Bild- und TontechnikerInnen sind meist die KünstlerInnen unter den IngenieurInnen.

**Spezialisierungsmöglichkeiten** bestehen oft für bestimmte Bereiche wie etwa Kunst-, Kultur- oder Sport-Liveübertragungen. Fachleute müssen hier auch die Regeln der Sportart kennen und die Dramaturgie von Übertragungen dieser Sportart beherrschen.

Weitere Berufe: [BeleuchterIn](#), [VeranstaltungstechnikerIn](#) (Lehrberuf), [BühnentechnikerIn](#).

## ANFORDERUNGEN

- Interesse am Umgang mit aktuellen (digitalen) Kameras, Objektiven und Beleuchtungstechniken
- Stresstoleranz: Oft herrscht hoher Zeitdruck
- Konzentrationsfähigkeit
- Physische Belastbarkeit: Das Equipment wiegt oft schwer
- Bereitschaft zu branchenüblich unregelmäßigen Arbeitszeiten (Wochenendarbeit) und wechselnden Einsatzorten
- Zuverlässigkeit

In Jobausschreibungen werden gute Kenntnisse im Umgang mit gängigen Kameratypen sowie gängiger Videosignale und Kabeltypen gefordert.

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

BildtechnikerInnen und Kameraleute finden bei Fernsehanstalten und Filmproduktionsfirmen Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Tätigkeit erfolgt zum Teil im Angestelltenverhältnis, häufig jedoch befristet für die Dauer einer Produktion. Sie sind auch in Werbeagenturen, Filmstudios, Fernsehanstalten beschäftigt. Neben der Tätigkeit im Angestelltenverhältnis sind Fachleute hier auch freiberuflich bzw. selbstständig tätig. Beschäftigungsmöglichkeiten für StudiotechnikerInnen bestehen bei Rundfunk- und Fernsehanstalten, in Musik-Aufnahmestudios, bei Filmproduktionsfirmen sowie bei Agenturen für Veranstaltungsorganisatio, auch allem Theatern, Opernhäusern und Musicalbühnen (von Bund, Ländern oder privater Seite).

## AUSSICHTEN

Es gibt AbsolventInnen, die später als FilmkomponistInnen, Kameraleute oder RedakteurInnen arbeiten, in Abteilungen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (jedweder Branche), für Webshops bzw. Online-Shops (z.B. für Möbel und Wohnaccessoires), bei Automobilzulieferern oder in einem Labor für Bildtechnik.

## AUSBILDUNG

BildtechnikerInnen verfügen über eine Ausbildung im Bereich Bildtechnik und Kamera oder Bild- und Tontechnik oder als MediengestalterIn mit Schwerpunkt Bildtechnik oder Ähnliches.

*Beispiele für Studiengangsbezeichnungen:*

- Film und Fernsehen
- Bildtechnik und Kamera
- Produktion und Schnitt
- Visuelle Mediengestaltung
- Nachrichtentechnik mit den Schwerpunkten Bildverarbeitung
- Mediengestaltung

*Vor dem Berufseinstieg sollte ein Praktikum oder Volontariat z.B. bei einer Sendeanstalt absolviert werden, um Kenntnisse in der Bildbearbeitung mit gängiger Software wie etwa Photoshop.*

Der **Unterschied** zwischen Praktikum und Volontariat ist auf der Website [GPA-djp](http://GPA-djp) - Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier erklärt.

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Wien

[Universitätsstudium Bildtechnik und Kamera \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Institut für Film und Fernsehen - Filmakademie Wien

Adresse: 1030 Wien, Metternichgasse 12, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Webseite: <https://www.filmakademie.wien>

[Universitätsstudium Bildtechnik und Kamera \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Institut für Film und Fernsehen - Filmakademie Wien

Adresse: 1030 Wien, Metternichgasse 12, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Webseite: <https://www.filmakademie.wien>

## WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Z.B. Multimedia- oder Web Publisher, der Bereich Illustration und Printmedien, Certified Program: Visuelle Kompetenzen und TV- & Film-Produktion. Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Optotechnik, Optoelektronik oder optische Sensorik.

Relevant ist Expertenwissen in den Bereichen Bildverarbeitung, Optoelektronik und Objektiv-Entwicklung für Kamerasysteme, zur Pflege und Aktualisierung von Bilddatenbanken (einer Presseabteilung) mit Verschlagwortung und Dokumentation. Zunehmend sind gute Programmierkenntnisse in C# gefragt.

Die Weiterbildung erfolgt durch praktische Arbeiten, Teilnahme an Symposien und Workshops. Die konkrete Arbeit an einem Thema erfordert die Einarbeitung in das entsprechende Umfeld. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind für eine internationale Karriere unabdingbare Voraussetzung.

## AUFSTIEG

Bei Interesse und entsprechender Zusatzqualifikation kann eine Tätigkeit als AufnahmeleiterIn oder Production ManagerIn angestrebt werden.

Aufstiegschancen bieten sich - je nach Unternehmensgröße, Interesse und (Zusatz)Qualifikation - als BildredakteurIn (Bildrecherche, Bildmontage, Bearbeitung der Bildrohdaten für Medien, Sonderpublikationen und Werbemittel), TechnischeR BetriebsleiterIn (Fernsehproduktion), SchnittmeisterIn (Fernsehen), VideotechnikerIn, MediengestalterIn, als EntwicklungsingenieurIn im Bereich Bildverarbeitung und Optotechnik für die Entwicklung von kamerabasierten Fahrerassistenzsystemen.

Bildtechnik kommt auch in der Event- bzw. Veranstaltungstechnik und in der Industrie zum Einsatz.

Die Berufstätigkeit auf selbstständiger Basis kann im Rahmen eines freien Berufes z.B. als IngenieurkonsulentIn für Informatik erfolgen.

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.440,- bis € 2.860,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 01.03.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!